



Mopsfledermaus

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

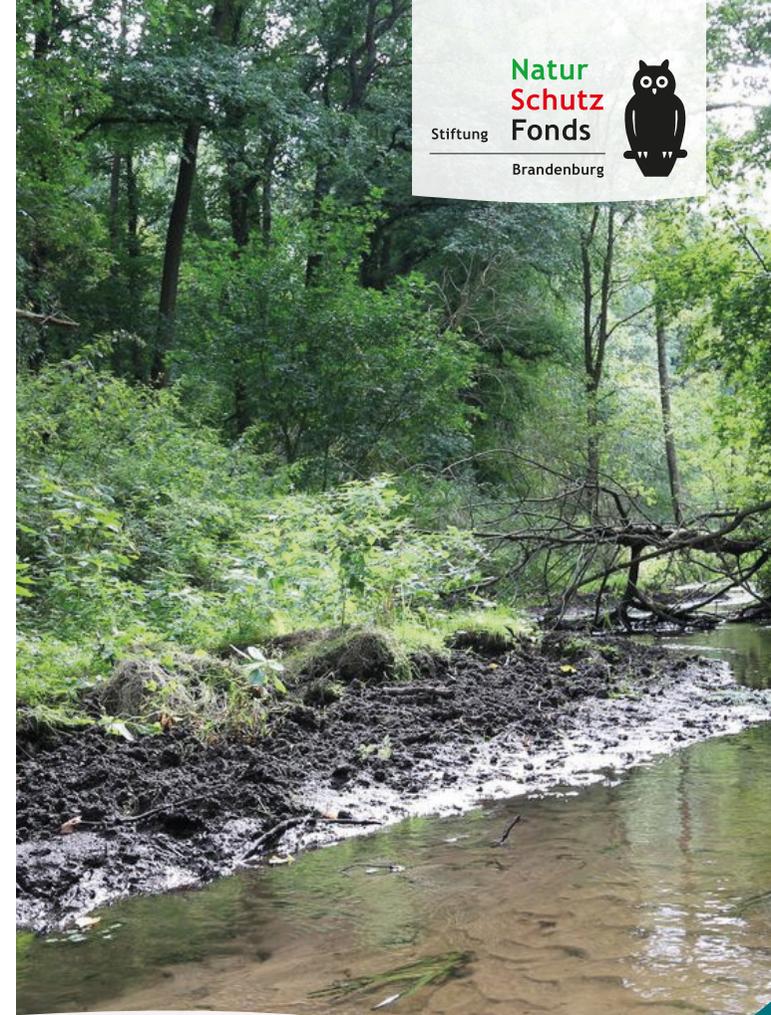
Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



FFH-Gebiet

Gusower Niederheide

Managementplanung

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Ulrich Schröder

Fotos: (1) Titel und Gebietsfotos: K. Münch (2) Mopsfledermaus: D. Nill (3) Biber: Xaver Klaussner (4) Fischotter: davemhuntsphoto - Fotolia (5)

Karte: S Kasparz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Fischotter und Biber

Gebietsbeschreibung

Die Gusower Niederheide befindet sich etwa einen Kilometer von Gusow entfernt.

Das Gebiet ist geprägt von einem Niederungswald entlang des Plattkower Mühlenfließes, mit unterschiedlichen Ausprägungen von Eichen-Hainbuchen-, Erlen-Moor- und Bruchwäldern.

Das Waldgebiet bietet Lebensraum für unterschiedlichste, zum Teil bedrohte Arten, wie die Mopsfledermaus. Darüber hinaus ziehen Fischotter und Biber entlang des Fließes durch das Gebiet.

Seltene Vogelarten, wie Schwarzspecht, Waldschnepfe und Wiedehopf, die das Gebiet als Brut- und Nahrungsrevier nutzen, wurden hier beobachtet.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen- Hainbuchenwald (LRT 9160)
- » Auen-Wälder (LRT 91E0)

Geschützte Arten

(geschützt nach Anhang II und IV der FFH-Richtlinie)

- » Säugetiere: Biber, Fischotter, Mopsfledermaus



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3451_301

Größe: 77 ha

Landkreis: Märkisch-Oderland

Managementplanung: Laufzeit bis 2019. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de